



[aktionszentrum@forum-rauchfrei.de](mailto:aktionszentrum@forum-rauchfrei.de)  
[www.forum-rauchfrei.de](http://www.forum-rauchfrei.de)

Anschrift u. Sprecher

Aktionszentrum Forum Rauchfrei  
Mühlenhoffstr.17 · 10967 Berlin  
☎ (030)74755922 Fax (030)74755925

Johannes Spatz ☎ 017624419964  
Dr. Henry Stahl ☎ 017610207105

16.09.2013

## Presseerklärung

### **Bundestagsmitglieder und Verbände von Ärzten und Nichtraucherenschützern appellieren an Oberbürgermeister von Dortmund, die Tabakmesse „Inter-tabac“ zu stoppen**

Heute übersandte das Forum Rauchfrei dem Oberbürgermeister von Dortmund, Ullrich Sierau, einen Appell mit der Forderung, die weltweit größte Tabakmesse, die vom 20. bis 22. September 2013 in Dortmund von der stadteigenen „Westfalahallen Dortmund GmbH“ veranstaltet werden soll, zu stoppen. Weiter wird gefordert, die geplante Tabakmesse „Inter-tabac Asia“ in Indonesien, die für Februar 2014 ebenfalls von den Westfalahallen Dortmund GmbH geplant wird, zu verhindern.

Johannes Spatz, Sprecher des Forum Rauchfrei: „Die Empörung darüber, dass im Namen der Stadt Dortmund für Tabakprodukte geworben wird, ist riesig. Besonders die Veranstaltung einer Tabakmesse in Indonesien durch die Westfalahallen Dortmund GmbH empfinden viele Menschen als skandalös.“ Indonesien gilt als Paradies der Tabakindustrie. Zwei Drittel der Männer in Indonesien rauchen. Bereits 40 Prozent der Jungen im Alter zwischen 13 und 15 Jahren rauchen. Auch das Rauchen unter Kleinkindern ist weit verbreitet. Es gibt keinen gesetzlichen Schutz gegen das Rauchen von Kindern. Der Verkauf von Zigaretten an Kinder ist nicht verboten. Die Westfalahallen Dortmund GmbH sieht nach eigenen Worten kaum einen besseren Ort für die Tabakindustrie, um ihre Geschäftsaktivitäten im asiatischen Raum auszuweiten.

Der Appell wird von vier Bundestagsmitgliedern unterstützt. SPD: ehemalige Bundesdrogenbeauftragte Sabine Bätzing-Lichtenthäler; stellv. gesundheitspolitische Sprecherin Dr. Marlies Volkmer; finanzpolitischer Sprecher Lothar Binding und Bündnis 90 / Die Grünen: drogenpolitischer Sprecher Dr. Harald Terpe. Weiterhin tragen Ärzteorganisationen, Jugendschutzverbände und Nichtraucherorganisationen aus Deutschland, der Schweiz, den Niederlanden, Österreich und den USA den Appell mit.

Spatz wirft dem Oberbürgermeister Ullrich Sierau und dem Aufsichtsratsvorsitzenden der Messegesellschaft, Friedhelm Sohn, Gewissenlosigkeit vor. Sohn ist gleichzeitig im Rat der Stadt Vorsitzender des Ausschusses für Kinder, Jugendliche und Familie. Aufgabe von Sierau und Sohn sei es, die Kinder vor dem Tabakkonsum zu schützen. Stattdessen würden sie den Profitinteressen der Stadt den Vorrang einräumen. Auch sei es ein moralisches Muss, die Kinder vor dem Elend, das mit dem Tabakkonsum verbunden sei, zu bewahren. Spatz, der als Arzt viele Jahre in der Entwicklungshilfe gearbeitet hat, meint, dass gerade auch mit der Propagierung der Ausweitung des Tabakangebots in Indonesien ein moralischer Tiefpunkt erreicht sei. Es gebe kaum ein anderes Land auf der Erde, das so rücksichtslos Tabakmarketing zulässt und eine so große Zahl von rauchenden Kindern in ganz jungem Alter von 3 und 4 Jahren aufzuweisen hat.

Spatz kritisiert, dass die Förderung des Tabakhandels durch die Stadt Dortmund gegen Artikel 13 des Gesetzes zum Tabakrahmenübereinkommen verstößt. Dort wird der Regierung das Verbot jeglicher Förderung des Tabakverkaufs abverlangt.

Das Forum Rauchfrei ruft für den kommenden Samstag, den 21. September um 11 Uhr zu einer Demonstration vor dem Eingang des Messe-Forums der Westfalahallen auf. Spatz: „Der Druck auf die Stadt Dortmund, keine Tabakmessen mehr zu veranstalten, wird wachsen und zu einer Absage zumindest der Inter-tabac Asia in Indonesien im Februar 2014 führen.“